Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 46 (1959)
Heft: 2

Artikel: Überlegungsaufgaben
Autor: H.B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-527442

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wenn i chömm, denn heigi
gwöß d'Lehreri Freud!

Chomm Muetti, muesch gschwend no
es Kusseli ha,
und denn mueß i s'erscht Mol
i d'Schuel abe goh!

EN SCHÜELER

Lue Muetti, lue! En Thek han i,
en rächte Schuelerthek!
Und s Etui esch au scho derbi,
juhe, wie freu ich mech!

Jo, lueget nur, ihr große Lüt,
und stuunet mi rächt a,
en Schüeler bin ich jetz vo hüt
und well Respäkt denn ha!

Überlegungsaufgaben H. B.

Mit der Tatsache, daß Maschinen dank ihrer physischen Kraft leistungsfähiger als Menschen geworden sind, haben wir uns abgefunden, denn wir berufen uns auf unsere geistige Macht. Doch scheint uns, diese geistige Vormacht sei auf wackelige Füße gestellt, seitdem neue Buchungsmaschinen, elektronische Rechnungsmaschinen konstruiert sind, die unsere rechnerischen Fähigkeiten an Schnelligkeit und Sicherheit übertrumpft haben.

Doch geben wir uns nicht so schnell geschlagen und wenden lieber ein, daß sich unsere geistigen Fähigkeiten nicht aufs Rechnen beschränken. Vor allem wollen wir Rechnen und Überlegen gut auseinanderhalten. Die beste Rechnungsmaschine kann nicht überlegen, keine Probleme lösen, und wenn sie sich doch an Probleme heranmacht, muß sie zuerst von einem überlegenden Techniker eingestellt werden. Überlegen steht somit höher als das Rechnen.

Üben wir in der Schule nicht nur Rechnungsfähigkeiten, sondern besonders das Überlegen an Hand von Überlegungsaufgaben. Das sind Aufgaben, die in der Regel zahlenmäßig leicht und im Kopf zu lösen sind, aber vom Schüler eine Anstrengung erfordern, bis er weiß, wie er das Problem anzupacken hat. Der Schüler soll womöglich schnell erfassen und denken lernen, denn das Leben verlangt häufig intuitives Überlegen.

Gerne streue ich in den Rechnungsunterricht einfache Denkaufgaben ein, die möglichst dem praktischen Leben entstammen sollen und sich manchmal mit Bagatellen abgeben. Vielleicht weiß ein Kollege weitere Aufgaben, die aber nicht im Rechnungsbüchlein stehen sollen.

Ungefähr 4. Klasse:	*(Parallelaufgaben:)*
In meiner Klasse bin ich der Fünftgrößte und zugleich der Fünftkleinste. Wie viele Schüler zählt die Klasse? (9)	In meiner Klasse bin ich der Sechstgrößte und zugleich der Sechstkleinste. Wie viele Schüler zählt die Klasse? (11)
Die Hälfte einer Schuld, nämlich 70 Fr., ist abbezahlt. Wie groß ist die Schuld jetzt noch? (70 Fr.)	Die Hälfte einer Schuld, nämlich 700 Fr., ist abbezahlt. Wie groß ist die Schuld jetzt noch? (700 Fr.)
Wieviel ist die Hälfte von anderthalb Kilometer? (750 m)	Wieviel ist die Hälfte von anderthalb Franken? (75 Rp.)
Wieviel ist die Hälfte von anderthalb Stunden? (45 Min.)	Wieviel ist die Hälfte von anderthalb Dutzend? (9 Stk.)
Mit wie vielen geraden Strichen kannst du ein Schweizerkreuz zeichnen? (12)	Wie viele Augen hat ein Spielwürfel im ganzen? (21)
Wie viele Blätter hat ein Buch mit 150 Seiten? (75)	Wie viele Blätter hat ein Buch mit 320 Seiten? (160)
A verbrachte die Hälfte seines Lebens in der Schweiz und 35 Jahre im Ausland. Wie alt wurde er? (70 J.)	B verbrachte die Hälfte seines Lebens im Ausland und 42 Jahre in der Schweiz. Wie alt wurde er? (84 J.)
Ein Bauer führte ein: Vorgestern 10 Heuhaufen, gestern 8 Heuhaufen und heute 7 Heuhaufen. Wie viele Haufen hat er nun auf seiner Heubühne? (1 Haufen!)	Die Ränder einer Gondel ragen noch 25 cm über den Wasserspiegel des Bodensees. Nun steigt der Wasserspiegel um 10 cm. Wie weit ragt die Gondel noch über den See? (Immer noch 25 cm)
Um wieviel Gramm ist ein Kilogramm Eisen schwerer als ½ Kilogramm Stroh? (500 g)	Wieviel schwerer sind anderthalb Kilogramm Äpfel als ein Pfund Birnen? (1 kg)

Ungefähr 5. Klasse:

Ein Zuchthausfenster hat 4 senkrechte und 3 waagrechte Gitterstäbe. Wie viele Zwischenräume besitzt das Fenster? (20)

Eine Schokoladentafel hat 3 Längs- und 5 Querrillen. Wie viele Täfelchen hat sie? (24)

Ein Quadrat ist 45 cm lang. Wie breit ist es? (45 cm!)

Das Dampfschiff des fünfzigjährigen Kapitäns ist 17 m breit und 175 m lang und beherbergt 750 Passagiere. Wie alt ist der Kapitän? (Wenn alle Ihre Schüler ‚einsteigen', gratuliere ich Ihnen!)

Ein Personenzug braucht für eine Strecke 120 Minuten, der Schnellzug nur anderthalb Stunden. Unterschied? (30 Min.)

Ein Personenzug braucht für eine Strecke 140 Minuten, der Schnellzug nur 1 Stunde 40 Minuten. Unterschied? (40 Min.)

Welches ist der Unterschied zwischen 3 Dutzend und 30 Stück? (6)

Welches ist der Unterschied zwischen 5 Dutzend und 50 Stück? (10)

In einer Familie sind 3 Knaben, und jeder hat 3 Schwestern. Wie viele Kinder sind es? (6)

Wenn jemand 20jährig ist, heißt es, er sei 1000wöchig. Das stimmt nicht genau. Wie viele Wochen hat er denn erlebt? (1040 W.)

Ein Päcklein von 40 cm Länge, 20 cm Breite und 5 cm Höhe wird auf die übliche Art kreuzweise verschnürt. Auf welche Länge ist die Schnur abzuschneiden, wenn für den Knoten 10 cm zugegeben werden? (150 cm)

Ein Paket von 70 cm Länge, 30 cm Breite und 10 cm Höhe wird auf die übliche Art kreuzweise verschnürt. Auf welche Länge ist die Schnur abzuschneiden, wenn für den Knoten 10 cm zugegeben werden? (evtl. Wandtafelzeichnung) (250 cm)

Ungefähr 6. Klasse:

Wie viele Ecken hat ein Würfel (8)

Wie viele Kanten hat ein Würfel? (12)

Wie viele Sekunden hat 1 Stunde? (3600)

Wie viele Stunden hat 1 Woche? (168)

Eine Schulklasse von 42 Schülern zählt doppelt so viele Knaben als Mädchen. Wie viele Knaben sind es? (28)

Eine Schulklasse von 39 Schülern zählt doppelt so viele Knaben als Mädchen. Wie viele Knaben sind es? (26)

Ein Flugplatz ist 1500 m lang und 900 m breit. Wie lange dauert ein Spaziergang um ihn herum? (1 Std.)

Ein Feld ist 400 m lang und 200 m breit. Wie lange dauert ein Spaziergang um es herum? (eine Viertelstunde)

Wie viele Schläge schlägt die Stundenuhr in einem Tag? Sie gibt jede volle Stunde mit der betreffenden Anzahl und jede halbe Stunde mit einem Schlage an. (180)

Der Umfang des Kirchenuhrzifferblattes ist 12 m. Was für eine Geschwindigkeit hat die Spitze des großen Zeigers? (12 m/Std.) Was für eine Geschwindigkeit hat die Spitze des kleinen Zeigers? (1 m/Std.)

Eine Klasse hat 40 Schüler. Jeder Schüler braucht während des Schuljahres 10 Hefte. Jedes Heft hat 32 Seiten. Auf jeder Seite wird die oberste Linie nicht beschriftet. Wie viele Linien bleiben insgesamt leer? (12 800)
Wie viele Seiten zu 20 Linien macht das? (640)
Wie viele Hefte zu 32 Seiten macht das? (20)

Ein Haus hat 2 Stockwerke. In jedem Stockwerk sind 5 Zimmer. Jedes Zimmer hat 2 Fenster. In jedem Stockwerk ist ein Gangfenster. Jedes Fenster hat 3 Scheiben, und für jedes Fenster besteht ein Vorfenster. Wie viele Scheiben sind für das ganze Haus notwendig? (132)

Aufsatzlektion mit einer 5. Klasse (Aufbau auch für 4. oder 6. Klasse)

Annemarie Schmid, Luzern

Thema: Beim Zahnarzt

Die Anknüpfung ergibt sich ganz ungezwungen, wenn wieder einmal der obligatorische Klassenuntersuch in der Schulzahnklinik fällig ist. Nun lasse ich aber das Thema absichtlich nicht ‚zerreden' – wie langweilig wirken sonst nachher die stereotypen Erzählungen –, sondern ich teile die Klasse in 5 Arbeitsgruppen zu je 8 Schülern auf. Für *3 dieser Gruppen* werden je ein Gruppenleiter und ein Schreiber bestimmt, und dann gehen sie ans Lösen ihrer *Wandtafelaufgaben:*